



## **dance - assist**

### **Ausbildung für TänzerInnen/TanzassistentInnen mit Behinderung**

Der Kultur- und Bildungsverein "Ich bin O.K." hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit Lernschwierigkeiten eine Ausbildung im Bereich Tanz anzubieten und damit eine berufliche Perspektive als Tänzer/in und/oder Tanzassistent/in zu ermöglichen.

#### **Vereinsbeschreibung**

Der Kultur- und Bildungsverein „Ich bin O.K.“ wurde im Jahr 1979 gegründet und hat es sich seitdem zur Aufgabe gemacht, Menschen mit und ohne Behinderung einen gleichberechtigten Stellenwert im kulturellen Leben zu ermöglichen, soziale Barrieren abzubauen und Sensibilität für eine inklusive Gesellschaft voranzutreiben.

In unserem „Ich bin O.K.“ Tanzstudio, das aktuell über 100 Mitglieder hat, bieten wir an fünf Tagen die Woche, 17 Kurse verschiedener Tanzrichtungen an. Das pädagogisch künstlerische Konzept, mit dem wir in unserem Tanzstudio arbeiten, orientiert sich dabei speziell an den individuellen Lebensumständen, Fähigkeiten und persönlichen Interessen der TänzerInnen. Davon profitieren unsere KünstlerInnen nicht nur auf der Bühne, sondern gewinnen auch für ihr alltägliches Leben wichtige Fertigkeiten.

Zur weiteren Förderung individueller Fähigkeiten im künstlerischen Bereich haben wir im Jahr 2010 zusätzlich die „Ich bin O.K.“ Dance Company gegründet. TänzerInnen mit fortgeschrittenem tänzerischen Können soll im Rahmen dieses Projektes die Chance gegeben werden, in Zusammenarbeit mit professionellen KünstlerInnen an der Weiterentwicklung ihrer künstlerischen Fähigkeiten zu arbeiten.

#### **Ausbildungsstandort und Kontakt**

"Ich bin O.K." Kultur- und Bildungsverein der Menschen mit und ohne Behinderung  
Goethegasse 1 / Hof 3 / Stiege 8 / 1. Stock / Top 1A; 1010 Wien  
Tel.: +43 (0)1/5124306; Fax: +43 (0)1/5124306  
E-Mail: [info@ichbinok.at](mailto:info@ichbinok.at) // Internet: [www.ichbinok.at](http://www.ichbinok.at)

#### **Ausbildungsziel**

Das Ziel der Ausbildung für TänzerInnen/TanzassistentInnen mit Lernschwierigkeiten ist es, den Teilnehmenden Grundlagenwissen und -können in hauptsächlich zwei unterschiedlichen Tanztechniken sowie Wissen und Kompetenzen zu deren Anleitung im Gruppenunterricht zu vermitteln. Die tanztheoretischen Wissenshintergründe sollen ergänzend für die bewegungs- und tanzpraktischen Studieninhalte in fachlich fundierter und in fähigkeitsgerecht adaptierter Form zu einer komplexen Ausbildung beitragen. Es sollen sachgerechte Bewegungsprozesse illustriert und reflektiert werden. In vertiefenden bewegungs- und tanzpraktischen Studieninhalten wird zusätzlich

eine Verknüpfung mit der relevanten Tanzgeschichte und grundlegenden Tanztheorien hergestellt mit dem Ziel, die Teilnehmenden dazu zu befähigen, kompetenz- und fähigkeitsorientierte Unterrichtseinheiten in Gruppen mitzugestalten.

### **Zielgruppe der TeilnehmerInnen**

Menschen mit Lernschwierigkeiten (zB. Down-Syndrom) ab 20 Jahren, die sich derzeit auch in anderen Beschäftigungen befinden können und deren Ziel und Wunsch es ist, im Bereich Tanz und Theater beruflich tätig zu werden.

### **Ausbildungsinhalte**

#### **\* Theorie und praktisches Training**

- theoretische Lehreinheiten
- Training (Old School Hip Hop Tanz, zeitgenössischer Tanz, Kontaktimprovisation, künstl. Ausdruck)
- Erarbeitung und Entwicklung sowie Repertoire-Proben interner und externer Produktionen

#### **\* Auftritte und Workshops**

- Gastspiele, künstlerischer Austausch
- Auftritte mit Kooperationspartnern oder bei Tourneen, Festivals und Produktionen
- Abhaltung von Tanz-Workshops, zusammen mit TanzpädagogInnen

### **Aufbau – Module**

- (A) Körper, Bewegung, Gesundheit, Ernährung, Sprache
- (B) Modul Tanztechnik
- (C) Modul Tanztheorie und -geschichte
- (D) Modul Rhythmus, Musik
- (E) Modul Tanzpädagogik, Didaktik, Methodik

### **PädagogInnen/AusbildnerInnen**

Nationale und internationale PädagogInnen, FachexpertInnen sowie TänzerInnen in den Bereichen zeitgenössischer Tanz, Hip Hop Tanz und B-Boying

### **Dauer und Intensität der Ausbildung**

Sept. 2017 - August 2018 (12 Monate) // 40 Unterrichtswochen mit 12-15 Std/Woche nachmittags

### **Zulassungsvoraussetzungen und Aufnahmekriterien**

- (1) Förderungswürdigkeit der KandidatInnen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (lt. Sozialministerium)
- (2) Mindestalter von 20 Jahren
- (3) Ausreichende praktische Vorerfahrung in Tanzpraxis
- (4) Nachweis der körperlichen Eignung durch eine (sport)medizinische Eignungsuntersuchung, die nicht länger als 12 Wochen zurückliegen darf.
- (5) Positive Beurteilung des Aufnahmeverfahrens

### **Prozedere und Kriterien des Aufnahmeverfahrens:**

- Verbindliche schriftliche Anmeldung und persönliches Aufnahmegespräch mit dem Kandidaten/der Kandidatin und deren Bezugsperson/en
- Positive Beurteilung des Vortanzens vor einem Ausbildungsgremium gemäß der Kriterien:
  - Bewegungsgeschicklichkeit, Tanztechnik
  - Aufgabenerfassung und Umsetzung
  - Präsenz und Kreativität
  - Musikalität/Rhythmusgefühl
  - Raumgefühl
  - Lernwilligkeit
  - Teamerfahrung

**Ausbildungskosten** - Kostenbeitrag von 70,-/Monat

### **Informationsabende**

- 1) Mittwoch, 24. Mai 2017, 19 Uhr, Goethegasse 1 / Hof 3 / Stiege 8 / 1. Stock / Top 1A in 1010 Wien
- 2) Dienstag, 6. Juni 2017, 19 Uhr, Goethegasse 1 / Hof 3 / Stiege 8 / 1. Stock / Top 1A in 1010 Wien

### **Bewerbungsfrist**

Schriftliche Anmeldung bis 17. Juni 2017

### **Audition/Aufnahmeverfahren**

Dienstag, 20. Juni 2017 ab 15.30 Uhr - Praktischer Tanzteil  
Mittwoch, 21. Juni 2017 ab 15.00 Uhr - Persönliche Gespräche

### **Abschluss der Ausbildung**

- Theoretische und praktische Abschlussprüfung in den Bereichen:
  - Hip Hop Tanz, zeitgenössischer Tanz, Tanzassistenz
- Entwicklung und Präsentation einer eigener Tanz-/Theater-Choreographie

### **Berufliche Perspektiven**

Tanzassistenz in bestehenden Tanzkursen mit Menschen mit/ohne Behinderung  
Tanzassistenz bei Workshops sowie bei Bewegungsangeboten von schulischen und/oder Freizeit-Institutionen  
Teilnahme an Auftritten im In- und Ausland  
Schrittweise Entwicklung von Choreographien für Auftritte



Diese Maßnahme erfolgt in Kooperation mit dem Sozialministeriumservice  
Landesstelle Wien